

Futuristisch akustisch

Veranstaltungssaal der Burg Seevetal erhielt neue Deckenelemente



Die in den 80er Jahren als Veranstaltungsstätte errichtete Burg Seevetal in der Nähe von Hamburg entsprach nicht mehr den Anforderungen an einen modernen Veranstaltungsort, so dass sich die Gemeinde Seevetal dazu entschied, den Gebäudekomplex zu sanieren. Nach der rund 18 Monate andauernden Sanierung fanden im November 2018 die ersten Veranstaltungen in den modernisierten Räumlichkeiten mit verbesserter Akustik statt. Das Architekturbüro Architekten stern martin menzel erbrachte für die Sanierungsmaßnahmen die Architekturplanung und entschied sich für Deckenelemente von BER Deckensysteme, um nicht nur die Optik, sondern auch die Akustik des Veranstaltungsraumes aufzuwerten.

Die äußere Haut des bestehenden Gebäudes blieb weitestgehend erhalten, lediglich das Dach wurde erneuert und ein rund 130 m² großer Anbau errichtet, der zukünftig das Veranstaltungsmanagement,

inklusive Ticketkasse, und einen Konferenzraum beherbergt. Die größten Veränderungen fanden im Innenraum der Burg Seevetal, insbesondere im großen Veranstaltungssaal, statt. Der große Saal bot zwar bis zuletzt einen würdigen Rahmen für Konzerte, Theateraufführungen und Festveranstaltungen, doch entsprach dieser nicht mehr den Anforderungen an den Brandschutz. Weiterhin sollte der Saal im Zuge der Sanierung von seiner 80er-Jahre Optik befreit und hinsichtlich der Akustik verbessert werden. Um die Klangwirkung zu optimieren, kamen Deckenelemente des Herstellers BER Deckensysteme aus Hövelhof bei Bielefeld zum Einsatz. BER verfügt über ein breites Portfolio akustisch wirksamer Elemente zur Verkleidung von Veranstaltungssälen und stattete bereits die mit internationalen Architekturpreisen ausgezeichnete Stadthalle in Bad Neustadt mit Wand- und Deckenelementen aus.

Um entsprechend der Brandschutzvorgaben das moderne, vollautomatische Brandmeldesystem zu installieren und die neuen, akustisch wirksamen Elemente anzubringen, war es notwendig, den Saal zunächst vollständig mit Baufolie auszukleiden, da sich beim Abbau der bestehenden Decken kleinste Mineralfasern lösten, die mit Hilfe eines speziellen Staubsaugers entfernt werden mussten. Zunächst war geplant, die Saaldecke abzusenken, um eine bessere Akustik zu erzielen. Auf Basis von akustischen Messungen und der anschließenden Erstellung eines Konzepts zur Raumakustik durch das Büro für Akustik-Gestaltung circle 08, entschied man sich jedoch den Sound über akustisch wirksame Deckenelemente von BER zu verbessern. Zum Einsatz kommen die leichten Holzspan Akustikplatten Sonoplus-R. Gefertigt wurden die Deckenelemente projektbezogen in 17 individuellen Formaten. Mit ihrer weißen Oberfläche erzeugen die Akustikplatten eine ruhige Optik bei guten lichtfließenden Eigenschaften. Über diverse Aussparungen in den Deckenelementen fällt Scheinwerferlicht in das Saalinnere, so dass durch die zusätzliche, nach oben gestaffelte Anordnung der Deckensegel eine beinahe futurische Anmutung erzielt wird.

Die einzelnen Elemente verfügen über eine Dicke von 20 mm und entsprechen durch ihre Klassifizierung schwer entflammbar den hohen

Brandschutzanforderungen in Versammlungsstätten. Auch den akustischen Anforderungen werden die Deckensegel gerecht. Bewertet nach DIN EN ISO 11654 zählen sie zu den Absorberklassen C und D – hoch absorbierend bzw. absorbierend.

Hövelhof, den 8. März 2019

Lassen Sie sich auch durch folgende Motive inspirieren



Bild 285

Die Veranstaltungsstätte Burg Seevetal wurde saniert und um einen 130 m² großen Anbau erweitert.



Bild 432

Der große Veranstaltungssaal der Burg Seevetal wurde den Anforderungen des Brandschutzes angepasst und hinsichtlich der Akustik optimiert.



Bild 510

Auf Basis von akustischen Messungen und der anschließenden Erstellung eines Konzepts zur Raumakustik entschied man sich, den Sound über akustisch wirksame Deckenelemente von BER zu verbessern.



Bild 511

Durch die nach oben gestaffelte Anordnung erzielen die weißen Deckensegel eine futuristische Anmutung bei guten lichtfließenden Eigenschaften.

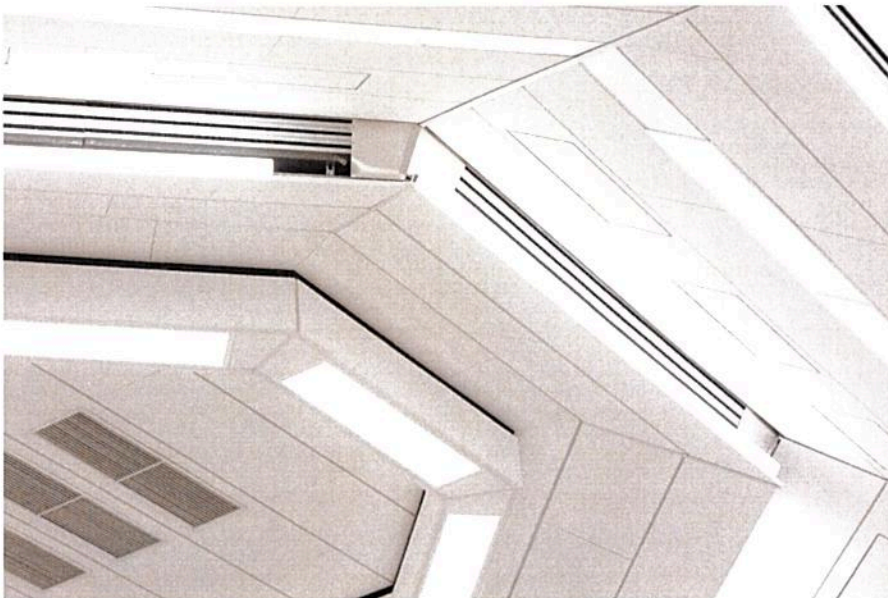


Bild 528

Zum Einsatz kommen die leichten Akustikplatten Sonoplus-R, die projektbezogen in 17 individuellen Formaten gefertigt wurden.

Bildrechte

Der Urheber des Bildmaterials ist der Fotograf Ulrich Hoppe (www.ulrich-hoppe.de) aus Hamburg. Die Motive können in Rahmen einer Veröffentlichung über unseren Kunden BER kostenfrei genutzt werden, sofern der Urheber genannt wird und keine anderslautende Vereinbarung zwischen dem Fotografen und der Redaktion/dem Verlag besteht.

Über BER Deckensysteme

Die BER Deckensysteme GmbH ist ein Hersteller hochwertiger Akustiksysteme für Wand und Decke. Mit über 40 Jahren Erfahrung entwickelt das traditionsreiche Familienunternehmen zusammen mit Architekten, Innenarchitekten sowie Bauphysikern und Ausbaubetrieben flexible Lösungen für individuelle Bauprojekte. Aufgrund der zahlreichen umgesetzten Projekte in den vergangenen Jahren sind den Ideen- und Gestaltungswünschen keine Grenzen gesetzt. So stellt BER Deckensysteme individuelle Wand- und Deckenverkleidungen für Schulen, Veranstaltungshallen, Sporthallen, öffentliche Gebäude sowie für Büro- und Seminarräume her.

Projektbeteiligte

Architekturstern

Martin Menzel

Architekten Ingenieure GmbH

Auf dem Loh 4

27356 Rotenburg (Wümme)

Raumakustische Neuauflegung für Wand und Decke

Circle 08

Büro für Akustik-Gestaltung in Hamburg

Kükenweide 13

21147 Hamburg

Montage

MS bauMontageService

Dr.-Maruschky-Str.. 2a

07613 Silbitz



Weitere Informationen erteilen

BER Deckensysteme GmbH

Industriestraße 12

33161 Hövelhof

Heiner Hollenbeck

Tel.: 05257 9852 20

Fax: 05257 9852 41

Email: h.hollenbeck@ber-deckensysteme.de

Internet: www.ber-deckensysteme.de

Kuhl|Frenzel GmbH & Co. KG

Martinstraße 50

49078 Osnabrück

Kai Haase

Tel.: 0541 40895 19

Email: haase@kuhlfrenzel.de

Internet: www.kuhlfrenzel.de